

Wie titurel durch den engel
zû dē grale verkündet vñ auch
da hin gefüret ward.

O titurel der lieche
gema. Sufst was in
tugenden lebende.
Ain engel was im
her den gral. Durch
seine wîrde gebende. In lowen
hertze was sem manhait fundē
An ritterschaft der herten. Mit
gantzter keusch was er czû allen
stunden.

Der tugende kern auß gesch
elt. Auß erden mensches hailes.
Wer zûm grale ward erwelt. Dē
was ewiger frōden reiches tair
les Der ward ir kainer nymmer
mer verstoffē. Durch also reiche
pfründe. Wolt ich mich noch
do geren haubgenossen.

Titurel der recke. Mit tugen
dē auß geblümet An ritterschaft
der recke. Das ward in manigē

land von im gerümet. Das lob
ward seinem leib dick enphan
den. Ain tōtlich hagel schower.
Was er allen den die in tugen
de wanden.

Zeglich mît vil teure. Was
Am gral vnd ander wîrde. Das
dem stabel vesten. Auß helmen
starcke feure. Slûg er die man
sach die verre glessten. Also das
der zymier vil verbrunnen. Vō
schirben ozuntzē spreiffen Macht
er dick schatten vor der sunnen

Wie vil nun tugende were.
an dem gral vnd wîrde. Das
seit ain ander mere Vnd wie vō
manigē landen da mit giroe.
Des engels raine diet do ward
finde. Des hat man vil gefrei
schet. Ich sag nun vō elizabethen
kînden.

In frōden vnd in laiden. Sy
waren vō den meren. Des iach
man gar in baïden. Ich mayne
die frucht zûr welt geben. Die
nach ir baïder nam ward genē
net. Wie sy gefaren solten. Das
was ir baïder mît noch vnge
sen net.

Voz got sy imß gelaïden Nit
getozten noch enfolten. Doch
iamert sy das schaiden. Von dē
sy frōde haben wolten. Mit frō
den in iamer waren sy got lo
bende. Von iamer vnd von frō
den. Wart von hertzen augen
wasser obende.

Am raine debine Ware nun d
treuē reiche Auch wîz de gramaz
tine Ir baïd nit verendet gleiche